



*Covid-19*

***Infektion versus Impfung***

***Probleme und Symptome***  
***Was steckt dahinter?***

Zwei Probleme der Corona-Pandemie belasten die Gesellschaft bis heute. Dies sind zum einen Langzeitfolgen von Erkrankungen (Long- bzw. Post-COVID) und zum anderen anhaltende Nebenwirkungen der neuartigen mRNA- und Vektor-Impfstoffe, oft als Post-Vac-Syndrom bezeichnet.

Die Symptome sind sehr ähnlich und eine Unterscheidung ist wahrscheinlich schwer oder nicht möglich. Dazu kommt, dass in großen Teilen der Ärzteschaft bis jetzt wenig zu möglichen Symptomen und Beschwerden der Impffolgen bekannt ist. Mit klassischen Untersuchungen und bildgebenden Verfahren stößt die Diagnostik hier an ihre Grenzen.

Die Betroffenen finden oft keine Hilfe. Ihre Symptome werden bagatellisiert oder sogar als psychosomatisch eingestuft.

Es gibt mittlerweile Untersuchungen zur Feststellung und gute Ansätze zur Behandlung von Nebenwirkungen der COVID-Impfungen. Ambitionierte Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten arbeiten ständig an einer Verbesserung der Therapiemöglichkeiten.

### **Welche Symptome und Probleme können als Nebenwirkung oder Impfschaden nach der sogenannten Corona-Schutzimpfung auftreten?**

Es können eine Vielzahl von Symptomen in allen Bereichen unseres Körpers auftreten. Die häufigsten Symptome sind hier aufgezählt:

- allgemeine Infektanfälligkeit / unklare Fieberschübe, Gürtelrose, Abszesse  
allgemeine Schwäche / Unwohlsein, Erschöpfung / Müdigkeit
- Migräne / Kopfschmerz, unklarer Schwindel
- Autoimmunerkrankungen, Krebserkrankungen
- Entzündungen der Gelenke / Nerven / Gefäße / Organe (Magen-Darm, Leber, Bauchspeicheldrüse, Herz, Gehirn u.a.)
- Hautveränderungen (verstärkte oder neu aufgetretene Hautekzeme, aschgraue Hautfarbe, Alterung)
- unklare Magen-Darm-Beschwerden / Nierenprobleme / Harnwegsinfekte

- Gerinnungsstörungen: erhöhte Blutungsneigung (z.B. an Nase, Gehirn, Magen-Darm, Speiseröhre, Blutblasen, Blutergüsse) / Thrombosen, Schlaganfall, Lungenembolie, Blutgerinnsel, Herzinfarkt
- Unregelmäßigkeiten Menstruation / vag. Blutungen (auch ältere Frauen)
- Asthma, Luftnot, Sehstörungen, Ohrenscherz / Tinnitus, Wassereinlagerungen (Beine, Gesicht, Bauch)
- Herz-/Kreislaufbeschwerden (Herzrhythmusstörungen, hoher Blutdruck mit Krisen, Herzmuskelentzündung, Kollaps, Herzstillstand)
- Neurologische Beschwerden (Lähmungserscheinungen, Kribbeln, Brennen, Nervenschmerzen, Guillain-Barré-Syndrom)
- Krampfanfälle, Epilepsie
- Gedächtnisprobleme, schnell fortschreitende Demenz, Verwirrtheit, Konzentrationsschwäche
- Wortfindungs- und Sprachstörungen, Wesensveränderung („leerer Blick“), Verhaltensauffälligkeiten, vermehrte Aggression, Depressionen

## Was können Betroffene tun?

**Wichtig: Haben Sie keine Angst, bleiben Sie zuversichtlich und lösungsorientiert.**

**Informieren Sie sich, um zu verstehen, wie die mRNA- und Vektor-Impfstoffe im menschlichen Körper wirken.**

**Suchen Sie unbedingt das Gespräch mit einem Arzt. Dieser sollte für die Problematik offen sein. Der Hausarzt kann dabei ein Ansprechpartner sein.**

**Basis-Gegenmaßnahmen können auch in Eigenregie frühzeitig begonnen werden:**

- Ausgewogene basische und antientzündliche Ernährung (z.B. Kräutertee, Sauerkraut mit Apfel, frisches Obst u. Gemüse, Ingwer, Kurkuma, Kräuter, hochwertige unraffinierte Öle)
- Verzicht auf Zucker, Alkohol, Kaffee
- Intervallfasten

- Ausreichend trinken, z.B. Löwenzahnwurzeltee, Kiefernadeltee (nicht für Schwangere)
- Vital- und Mineralstoffe ergänzen (Zink, Vitamine C/D3/B Komplex, Aminosäuren)
- reichlich moderate Bewegung an der frischen Luft, z.B. ausgedehnte Waldspaziergänge
- Basenbäder
- ausreichend Schlaf, Entspannungsmusik, Yoga u.ä.
- Sauna 70°C (regelmäßig, keine Extreme, Kontraindikationen ausschließen)
- Störfaktoren wie z.B. negativen Stress, Elektrosmog vermeiden
- Auf eigene positive Gedanken achten – bewusst für Glückshormone sorgen

**Teilen Sie Informationen und Erfahrungen mit anderen.**

**Unterstützen Sie die Aufklärung.**

Quellen:

Erste Schritte für Betroffene von POST-VAC & LONG-COVID Version 2.1, 01/23  
[www.florianschillingscience.org](http://www.florianschillingscience.org)

Erste-Hilfe-Leitfaden bei Impfnebenwirkungen  
[www.mwgfd.org/wp-content/uploads/2022/11/Erste-Hilfe-Leitfaden-1.pdf](http://www.mwgfd.org/wp-content/uploads/2022/11/Erste-Hilfe-Leitfaden-1.pdf)

Dr. Lessenich: Ausleitung Coronaimpfung/Schutz vor dem Shedding-Phänomen  
[www.ganzheitliche-naturpraxis.com/media/Corona\\_Hilfe.pdf](http://www.ganzheitliche-naturpraxis.com/media/Corona_Hilfe.pdf)

## **Wo kann ich mehr erfahren?**

Ausführliche und sachliche Informationen bietet das Heftchen  
 „Wissenswertes zur Corona-Impfung / Bilanz nach 2 Jahren“.

[www.mandelzweig.org/wp-content/uploads/2022/09/Ciwi\\_Impfbroschuere\\_2022\\_Bonus-09-25.pdf](http://www.mandelzweig.org/wp-content/uploads/2022/09/Ciwi_Impfbroschuere_2022_Bonus-09-25.pdf)

Florian Schilling bietet unter anderem mit seinem Buch „Post Vakzin Syndrom“  
 einen guten informativen Leitfaden für Geschädigte der Corona-Impfung.

[www.florianschillingscience.org](http://www.florianschillingscience.org)

**Weitere Informationsquellen:**

[www.corih.de/faq.php](http://www.corih.de/faq.php)

[www.mwgfd.org](http://www.mwgfd.org)

[www.drlessenich.com](http://www.drlessenich.com)

## Wo finde ich ärztliche und therapeutische Hilfe?

Die Therapie von Impfschäden steht noch am Anfang. Die Suche nach einem Arzt oder Therapeuten ist nicht einfach.

Folgende Plattformen versuchen zu vermitteln:

- [www.mwgfd.org/therapeutenvermittlung](http://www.mwgfd.org/therapeutenvermittlung) Tel.: 0851 20425683
- [www.corih.de](http://www.corih.de)
- [www.evidenzdervernunft.solutions/konsultationen](http://www.evidenzdervernunft.solutions/konsultationen)
- [www.geimpft-jetztredenwir.de](http://www.geimpft-jetztredenwir.de) per E-Mail: [kontakt@geimpft-jetztredenwir.de](mailto:kontakt@geimpft-jetztredenwir.de)

Die Klinik Marburg bietet eine Spezialsprechstunde für Post-Vac-Patienten an. Jedoch ist der Zulauf recht groß und die Wartezeit entsprechend lang.

- [www.ukgm.de/ugm\\_2/deu/umr\\_kar/51186.html](http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_kar/51186.html)

Die Spezialklinik zur Behandlung von Allergien und Umwelterkrankungen in Neukirchen b. Hl. Blut (Bayern) hat bereits positive Therapieerfahrungen bei Post-COVID und Post-Vac-Syndrom gesammelt.

- [www.spezialklinik-neukirchen.de](http://www.spezialklinik-neukirchen.de) Tel: 09947 280

Hilfreich ist, sich mit Betroffenen oder zum Thema offenen Menschen auszutauschen und darüber Kontakte zu Helfenden zu bekommen.

Eine Möglichkeit dazu sind Selbsthilfegruppen:

- [www.info-coverse.com/ich-benoetige-hilfe](http://www.info-coverse.com/ich-benoetige-hilfe)
- Post-Vac-Selbsthilfegruppe Mitteldeutschland (Online-Selbsthilfegruppe)  
Kontakt per Email: [postvac@mail.de](mailto:postvac@mail.de)
- [www.mwgfd.org/selbsthilfegruppe](http://www.mwgfd.org/selbsthilfegruppe)
- [www.nakos.de/aktuelles/corona/key@7847](http://www.nakos.de/aktuelles/corona/key@7847)

## Wo kann ich einen Impfschaden melden?

Feststellende Ärzte, Krankenhäuser und Gesundheitsämter sind zur Meldung von Impfschäden gesetzlich verpflichtet (§ 6 Abs. 3 IfSG). Leider tun sie dies nicht immer.

Wenn kein Arzt oder Krankenhaus meldet, können Betroffene ihren Impfschaden selbst melden. Dies ist z.B. möglich unter:

- [www.mwgfd.org/meldestelle-impfschaeden](http://www.mwgfd.org/meldestelle-impfschaeden)

## Wo finde ich rechtliche und soziale Hilfe?

Der Antrag zur Anerkennung eines Impfschadens ist in Sachsen zu stellen bei:

Kommunaler Sozialverband Sachsen  
Fachbereich: Soziale Entschädigung  
Reichsstraße 3  
09112 Chemnitz

Das Antragsformular kann heruntergeladen werden unter:

- [www.ksv-sachsen.de/impfgeschaedigte.html](http://www.ksv-sachsen.de/impfgeschaedigte.html)

Bei Ablehnung des Antrages auf Anerkennung eines Impfschadens wird empfohlen, fristgerecht Widerspruch einzulegen. Bleibt dieser ohne Erfolg, besteht die Möglichkeit zur Klage am Sozialgericht. Gerichtskosten entstehen dabei nicht.

Die Voraussetzungen zur Entschädigung bei Impfschäden sind:

- öffentliche Empfehlung oder gesetzliche Anordnung der Impfung
- anhaltende Schädigung seit mindestens 6 Monaten

Rechtsgrundlagen:

- Infektionsschutzgesetz (IfSG) § 60
- Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Mögliche Leistungen:

- Heilbehandlung, Reha, Hilfsmittel
- je nach Schwere auch Rentenzahlung
- Hinterbliebenenversorgung
- Bestattungs- und Sterbegeld
- Teilhabe- und Ausgleichsleistungen bei Berufsunfähigkeit

Quelle und weitere Informationen:

- [www.service.berlin.de/dienstleistung/330703/pdf](http://www.service.berlin.de/dienstleistung/330703/pdf)